

Spielideen

30 Ideen für Lernspaß
mit dem **Puzzle + Zuhause**



Leitfaden verfasst von
Elżbieta Gurgacz, M.Sc.
Neurologopädin

bananapanda.com

MEHR
ERFAHREN



PUZZLE + HOME

2+

3+



Was können zwei- und dreijährige Kinder schon alles?

Eine ganze Menge! Zweijährige kennen Dutzende bis Hunderte von Wörtern und lernen systematisch neue Wörter. Sie bilden Sätze mit zwei bis drei Wörtern, perfektionieren ihre Gehfähigkeit und beginnen zu rennen, klettern und springen. Sie zeigen mit ihren Fingern auf Dinge, die sie interessieren.

Dreijährige sind in der Lage, sich effektiv zu verständigen und werden zunehmend selbstständig. Sie sind in der Lage, 2-3 Gegenstände zu zählen und stellen zahlreiche Fragen. Kinder sind in jeder Entwicklungsphase aufmerksame Beobachter und lernen durch Nachahmung.

Wussten Sie das?

Das Zuhause ist die sicherste, wichtigste und vertrauteste Umgebung für die Entwicklung von Fähigkeiten. Hier lernt Ihr Kind Tagesabläufe und deren Durchführung kennen, was den Weg zu wachsender Unabhängigkeit ebnet.



Scan the QR code to access your language version of the game ideas.

Scannen Sie den QR-Code, um auf die Spielideen in Ihrer Sprache zuzugreifen.

Escanea el código QR para acceder a las ideas de juegos en tu idioma.

Scannez le code QR pour accéder aux idées de jeux dans votre langue.

Ein Rezept für großen Spaß

Denken Sie beim Spielen an diese einfachen Tipps, damit Sie und Ihr Kind ein tolles Lernabenteuer erleben!

- Achten Sie darauf, ob Ihr Kind Ihnen zuhört und sich ansieht, was Sie ihm zeigen wollen.
- Sprechen Sie langsam und deutlich, und zeigen Sie mit dem Zeigefinger auf Dinge.
- Passen Sie den Schwierigkeitsgrad an den jeweiligen Entwicklungsstand Ihres Kindes an.
- Spielen soll vor allem Spaß machen. Wenn Ihr Kind müde oder entmutigt ist, versuchen Sie es an einem anderen Tag erneut.
- Unterstützen Sie die natürliche Entwicklung Ihres Kindes.

Dieses Set bietet viele Möglichkeiten zum Spielen. Hier stellen wir nur einige davon vor!



Wir bauen ein Haus!

- 1 Beginnen Sie damit, das Haus von unten nach oben (oder umgekehrt) und von links nach rechts aufzubauen. Sie können mit einem oder zwei Räumen beginnen und die anderen Schritt für Schritt hinzufügen
- 2 Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Räume, die Sie sehen, zeigen Sie auf jeden einzelnen und bitten Sie Ihr Kind, es Ihnen nachzumachen. Bitten Sie Ihr Kind, das Badezimmer oder die Küche zu finden.
- 3 Bitten Sie dann Ihr Kind, Ihnen zu zeigen, wo bei Ihnen zuhause die Küche ist, und lassen Sie sich von ihm führen.

Zeig mir, wo bei uns zuhause die Küche ist.

Hier ist das Badezimmer.

Das ist das Kinderzimmer.

Das ist das Wohnzimmer.



Entwickelt: Ausführung von Aufgaben in einer geordneten Weise, geteilte Aufmerksamkeit, Zeigen und die Fähigkeit zur Nachahmung.

Was ist in diesem Zimmer?

- 1 Schauen Sie sich gemeinsam das Kinderzimmer an. Zeigen Sie auf Gegenstände und benennen Sie sie.
- 2 Ermutigen Sie Ihr Kind, Sie nachzuahmen. Fragen Sie: „Wo ist der Teddybär?“ oder „Wo sind die Bauklötze?“

- 3 Führen Sie diese Schritte für andere Zimmer durch und stellen Sie kompliziertere Fragen, wie z. B.: „Sind die Bauklötze im selben Raum wie der grüne Stuhl?“ oder „Ist die Katze im Badezimmer?“

Ja, das ist eine Lampe.
Bravo!

Was ist das?



Wo ist das Buch?

★
Sprechen Sie die Namen von Gegenständen deutlich aus. Bitten Sie Ihr Kind zu versuchen, neue Wörter nachzusprechen.



Entwickelt: geteilte Aufmerksamkeit, Zeigen, Nachahmen, die Fähigkeit, neue Wörter und Vokabeln zu lernen.

Es ist das Gleiche!

- 1 Schauen Sie sich das fertige Puzzle an. Wählen Sie die Bilder aus, die in jeden Raum passen, zum Beispiel in die Küche. Nehmen Sie eine Bildkarte (z. B. den Topf) und suchen Sie das gleiche Objekt im Puzzle. Sagen Sie: „Oh! Das ist ein Topf und hier ist ein Topf. Sie sind gleich.“ Legen Sie die Bildkarte auf dem Puzzle an die richtige Stelle.

- 2 Wählen Sie andere Bilder aus und fragen Sie Ihr Kind, wo sie hingehören. Bitten Sie Ihr Kind, die Bildkarten auf dem Puzzle an die richtigen Stellen zu legen.

- 3 Ermutigen Sie Ihr Kind, Sie nachzuahmen. Erhöhen Sie nach und nach die Anzahl der Räume und Bildkarten.



Es gibt viele Details in dem Puzzle. Mit der Zeit können Sie Ihr Kind mit anderen neuen Wörtern vertraut machen, wie Girlande, Schaum oder Magnete.

Hier ist Seife und dort ist Seife. Es ist die gleiche.



Das ist ein Kamm. Wohin passt er?



Entwickelt: geteilte Aufmerksamkeit, Hand-Augen-Koordination, Identifizierung identischer Objekte und Lernen durch Nachahmung.

Was passt hier nicht?

- 1 Wählen Sie einen Raum aus (um Ablenkungen zu vermeiden, können Sie die anderen Räume mit Papierstücken abdecken oder nur den Raum zusammensetzen, auf den Sie sich konzentrieren wollen). Legen Sie sieben richtige Bildkarten darauf und eine, die nicht passt. Bitten Sie Ihr Kind, diese zu finden.

- 2 Wenn Ihr Kind nicht erkennen kann, welches Objekt nicht passt, zeigen Sie es ihm. Sagen Sie: „Oh! Das passt nicht.“ Entfernen Sie die Karte und ersetzen Sie sie durch die passende Karte.

- 3 Bei einem älteren Kind können Sie zwei oder mehr Karten mit Objekten verwenden, die nicht passen.

★
Tauschen Sie die Rollen, indem Sie Ihr Kind bitten, die Bildkarten zu platzieren, und dann können Sie die nicht passenden Karten suchen.

Das passt!

Oh!
Das passt nicht!



Fördert: Aufmerksamkeit und Konzentration, Einprägen von Details und visuelles Gedächtnis.

Kleine Beobachter

- 1 Legen Sie einen Raum zusammen (oder verdecken Sie die anderen drei). Wählen Sie ein paar Bildkarten aus, die in den Raum passen, und ein paar, die nicht in den Raum passen.

- 2 Bitten Sie Ihr Kind, sich den Raum genau anzusehen und zu versuchen, sich die Gegenstände darin zu merken.

- 3 Verdecken Sie den Raum und zeigen Sie Ihrem Kind die Bildkarten. Bitten Sie es, auf die Gegenstände zu zeigen, die sich in dem Raum befinden. Wenn Ihr Kind sich nicht erinnern kann, schauen Sie sich die Illustration noch einmal an und benennen Sie die Gegenstände.



Fördert: Gedächtnis und Konzentration, Aufmerksamkeitsteilung und Beobachtungsgabe.

Erzähl mir eine Geschichte

- 1 Betrachten Sie das zusammengesetzte Puzzle. Erfinden Sie eine kurze Geschichte, die in einem der Räume spielt. Zum Beispiel: Es ist Zeit sich zu waschen! Die Mama nimmt ein Bad. Sie benutzt das Shampoo und die Seife. Dann braucht sie ein Handtuch zum Abtrocknen.
- 2 Bitten Sie Ihr Kind, der Geschichte aufmerksam zuzuhören und die richtige Bildkarte auf jeden Gegenstand zu legen, wenn Sie ihn benennen.

- 3 Steigern Sie allmählich den Komplexitätsgrad in Ihren Geschichten. Ein älteres Kind kann mit Ihnen die Rollen tauschen. Sie können die Karten auch so zusammenstellen, dass sie Gegenstände enthalten, die nicht in einen bestimmten Raum passen.

Zeig,
was Mama
zum Baden
braucht.



Richtig! Bravo!



Entwickelt: Verständnis für verbale Kommunikation, Hörgedächtnis und Konzentration, die Fähigkeit, auf auditive Reize zu reagieren und sich zu konzentrieren.

Wo ist es?

- 1 Spielen Sie ein Spiel. Schauen Sie sich die Bildkarten genau an. Konzentrieren Sie sich auf die Karten, eine nach der anderen. Nennen Sie zunächst den Gegenstand, dann den Raum und schließlich den Ort, an dem sich der Gegenstand befindet. Zum Beispiel: Kuchen, Esszimmer, der Kuchen steht auf dem Tisch.
- 2 Eine schwierigere Version dieses Spiels besteht darin, dass jeder Spieler abwechselnd Karten ziehen darf.
- 3 Ist es bei euch zu Hause auch so? Steht die Uhr auf einem Regal? Gibt es einen Ball im Schrank?



Uhr.
Wohnzimmer.
Die Uhr hängt
an der Wand.

Lampe.
Kinderzimmer.
Die Lampe steht auf
der Kommode.



Karotten. Küche.
Die Karotten
sind in der
Spüle.

Ball.
Kinderzimmer.
Der Ball liegt
vor dem Tisch.



Die Karten können
z. B. aus einem Behälter
gezogen werden.



Entwickelt: Kenntnisse von Präpositionalphrasen, Wortschatz und die Fähigkeit, längere verbale Strukturen zu bilden.

Wofür ist es da?

- 1 Legen Sie die Bildkarten in einen Behälter und bitten Sie Ihr Kind, eine Karte zu ziehen.
- 2 Sehen Sie sich das Bild an. Bitten Sie Ihr Kind zu sagen, was es ist und wofür es gebraucht wird.
- 3 Ahmen Sie die Gesten nach, die mit dem jeweiligen Gegenstand verbunden sind, z. B. wie man sich die Haare kämmt, ein Brot schneidet oder ein Hemd anzieht.



Entwickelt: motorische Fähigkeiten, die Fähigkeit, über alltägliche Dinge zu sprechen und sie nachzuahmen.

Schatzsuche

- 1 Bitten Sie Ihr Kind, eine Bildkarte zufällig auszuwählen oder wählen Sie gemeinsam eine aus. Bitten Sie nun Ihr Kind, den Gegenstand auf der Karte bei Ihnen zu Hause zu finden.
- 2 Wenn Sie das Objekt gefunden haben, vergleichen Sie es mit dem Bild auf der Karte. Inwiefern ist es anders? Hat es eine andere Farbe, Form oder ein anderes Muster?
- 3 Wenn Ihr Kind Spaß an diesem Spiel hat, können Sie andere Gegenstände in Ihrem Zuhause zeichnen oder Fotos von Gegenständen machen, die Ihr Kind finden soll, um den Spaß fortzusetzen!



Entwickelt: Sehschärfe, Identifizierung ähnlicher Objekte und Erkennen von Unterschieden.

Rätselraum

- 1 Legen Sie einige Bildkarten vor Ihr Kind (ein älteres Kind kann mit mehr Karten zurechtkommen).

- 2 Ordnen Sie die Karten in Reihen an und bitten Sie Ihr Kind, sie genau anzuschauen und dann die Augen zu schließen. Nehmen Sie eine Karte und legen Sie sie an einen anderen Ort oder tauschen Sie sie mit einer anderen aus. Fragen Sie Ihr Kind, was sich verändert hat?

- 3 Verstecken Sie eine Karte und bitten Sie Ihr Kind, Fragen zu stellen, um herauszufinden, wo sie ist: Liegt das Bild unter dem Kopfkissen? Ist die Karte im Kleiderschrank? Eine einfachere Version dieses Spiels ist „Heiß und Kalt“.

Was duftet fein
und wird zum
Haarewaschen
benutzt?



Was ist grün,
lecker und wird
für belegte
Brötchen benutzt?



Was
hat sich
geändert?



Entwickelt: Verständnis verbaler Kommunikation, Hörschärfe, Wahrnehmungsvermögen und Konzentration.